

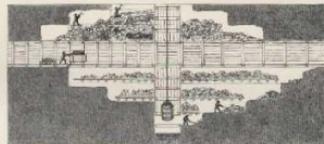
a. Durchsicht eines Kohlenbergwerks.



b. Im Innern eines Bergwerks.



c. Stillen Zimmerei.



d. Durchsicht eines Erzkohlebergwerks. Alban der Erze.



e. Tagbau auf Eisenerze (Cannara in der Rhodopenia).



f. Durchsicht eines Bleibergwerks.



g. Große Bleibergwerke (Gieselschicht Custerfeld).

Erläuternde Bemerkung: Zu a: Vom Mundloch führt der Schacht in die Tiefe. Links in demselben die Pumpwerk zur Wasserrückführung, daneben die Schmelzhütte (Fabrik); rechts der Finkenschacht, durch Zimmerei oder Manwerk in zwei gleiche Hälften geteilt, bestimmt für die auf- und niedergehenden Fördergestelle, auf welche die zur Förderung der Kohle bestimmten Wagen (Blände) geschoben werden. Unten im Schacht eine Halbe von unten Gestein. Zu beiden Seiten des Schachtes die von bituminösen dunkelroten Gesteinsschichten und zwar Sandstein (quarzfert), Schieferstein (Schiefer), Steinkohle (Schwarz). Die beiden oberen Stockwerke (Pflanz) sind so oberhalb vom Abzug, der untere Fluß im Abzug liegt. Links von Schacht sind die Schächte von einer Kopf quer durchsicht und auf einer vertikalen (vertikal).